

Anwesende

Léon Gloden ■ Bürgermeister

Monique Hermes | Marc Krier ● Schöffen

Liane Felten | Claude Wagner | Tess Burton |
René Sertznig | Patrick Frieden | Carine Sauer |
Martine Cogniou-Loois | Lynn Mantz ◀ Räte

21.05.2021

Bericht des Gemeinderates

1. Restantenetat 2020

Herr André HAAS, Gemeindeeinknehmer, gibt Erläuterungen zum vorliegenden Dokument betreffend die noch ausstehenden Geldbeträge. Der Restantenetat wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

2. Einnahmenbescheide 2020

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

3. Grundschule: Neuzuteilungsvorschläge Liste 1.

3 Posten sind zu besetzen.

Der Gemeinderat drückt seine Präferenzen aus.

4. Sozialamt: Genehmigung des Prüfungsberichts des Jahresabschlusses 2019

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

5. Verträge und Konventionen

a) Praktikumsvereinbarung abgeschlossen mit Yolande Coop.

Vereinbarung über die befristete Beschäftigung von einer Person, welche Schwierigkeiten hat sich auf dem normalen Arbeitsmarkt zu etablieren. Einstimmig angenommen.

b) Konvention mit dem nationalen Amt für soziale Eingliederung betreffend eine befristete gemeinnützige Arbeit (TUC).

Konvention über die befristete Beschäftigung von einer Person, welche Schwierigkeiten hat sich auf dem normalen Arbeitsmarkt zu etablieren. Einstimmig angenommen.

c) 2. Zusatzvertrag zu der Konvention vom 22. Januar 2016 mit der Gesellschaft AD S.à r.l.

Es handelt sich hierbei um die Bewirtschaftung des Ausschanks im öffentlichen Schwimmbad. Aufgrund der aktuellen Covid19-Pandemie, schlägt der Schöfferrat vor die Miete für die laufende Saison von 2.500.-€ auf 1.000.-€ zu senken. Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

d) Vorübergehende Nutzung des öffentlichen Bereiches beschlossen mit der Fondation Cancer.

Auf dem Gelände des öffentlichen Schwimmbades werden Sonnencremespender (gratis) aufgestellt. Einstimmig angenommen.

e) Verwaltungsvertrag für die Tiefgarage „Réngmauer“.

Der Vertrag wird mit der Firma „Indigo Parking“ abgeschlossen. Mit 6 Ja-Stimmen (CSV/déi gréng) und 5 Nein-Stimmen (DP und LSAP) angenommen.

Rat René SERTZNIG (DP), befürchtet, dass besagte Firma hauptsächlich französischsprachige Mitarbeiter beschäftigt. Diese Tatsache könnte ein Problem darstellen für Personen, welche der französischen Sprache nicht mächtig sind und vor einem technischen Problem in der Tiefgarage stehen, wenn beispielsweise die Schranke sich nicht öffnet. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass mehrsprachige Mitarbeiter zur Verfügung stehen im Fall eines technischen Problems.

6. Anpassung der Sicherheitsmaßnahmen in der Grundschule: Genehmigung von Plänen und Kostenvoranschlag: 675.000.- €

Herr Jacques CLEMENS vom technischen Dienst gibt Erläuterungen. Es handelt sich um Arbeiten im Rahmen der Anpassungen von Brandschutzanforderungen, welche sich über 3 Jahre erstrecken: Ersetzen oder Einrichtung von Brandschutztüren, Erneuerung der Notbeleuchtung, Anpassung der Sicherungstafel an die Normen, Ersetzen der Blitzschutzanlage.

Die Pläne und der Kostenvoranschlag werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. Geschäftskonto 2019 und Verwaltungskonto 2019

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), gibt Erläuterungen. Der Schöffenrat hat per Stellungnahme auf die Anmerkungen der Finanzkontrolle des Innenministeriums reagiert.

Das Verwaltungskonto des Einnehmers für das Haushaltsjahr 2019 wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen. Mit 6 Ja-Stimmen (CSV/déi gréng) und 5 Nein-Stimmen (DP und LSAP) wird das Geschäftskonto des Schöffenrates des Haushaltjahres 2019 vom Gemeinderat gutgeheißen.

8. Genehmigung eines Zusatzkredites von 1.980.000 € für den Erwerb eines Hauses, gelegen in 3, Place du Marché in Grevenmacher

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass es sich hierbei um eine Investition in die Zukunft handelt, wohlwissend, dass die Aufgaben und Dienstleistungen der Gemeinde immer komplexer werden, und die Anzahl an Mitarbeiter infolgedessen stetig steigt.

Rätin Tess BURTON (LSAP), bemerkt, dass die Räumlichkeiten im 1. Stock des ehemaligen Gemeindehauses, welche zurzeit von der Musikschule genutzt werden, nach der Fertigstellung des neuen Kulturzentrums wieder verfügbar sind und ausgebaut werden könnten. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass der Ausbau der Bibliothek geplant sei. Über 2 Etagen können Lesebegeisterte durch die Bücher stöbern und sich über eine eventuelle Lesecke freuen. Zudem ist der Bau eines Fahrstuhls geplant für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

In Bezug auf die Lagerung der Obermoselzeitung, erkundigt sich Rat René SERTZNIG (DP), über die Möglichkeit diese nach dem Ausbau der Bibliothek in einer der neu eingerichteten Räumlichkeiten vorzusehen. Momentan werden diese auf dem Dachboden des aktuellen Gemeindehauses archiviert. Kulturschöffin Monique HERMES (CSV), informiert, dass betreffend die Obermoselzeitung ein festgelegter Archivierungsprozess berücksichtigt werden muss. Beispielsweise darf die Zeitung keinem Licht ausgesetzt werden, und die Raumtemperatur darf nicht dauernd schwanken. Des Weiteren soll die Zeitung liegend archiviert werden.

Der Zusatzkredit für den Erwerb des Hauses zwecks Erweiterung des Gemeindehauses wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

9. Genehmigung eines Kaufvertrags für den Erwerb eines Hauses gelegen in 3, Place du Marché in Grevenmacher

Der Kaufvertrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

10. Genehmigung eines Tauschaktes in Bezug auf Grundstücke im Ortsteil genannt „Peschwiesen“ in Bech

Der Tauschakt erfolgt im Rahmen von Bohrungsarbeiten betreffend unsere Trinkwasserquellen auf „Geyershof“. Einstimmig angenommen.



11. Genehmigung von vorübergehenden Verkehrsverordnungen

Einstimmig angenommen.

Bezüglich der Arbeiten in der „rue des Caves“, bemerkt Rätin Martine COGNILOUL-LOOS (CSV), dass der Zugang zur Kellerei im Herbst anlässlich der Traubenlese gewährleistet sein muss.

12. Finanzbeihilfen

Folgende Finanzbeihilfen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen:

- | | |
|---|-------------|
| a) Sécurité routière Luxembourg: | 250.- €. |
| b) Harmonie Municipale Grevenmacher – Anpassung des jährlichen Zuschusses für den Dirigenten: | 12.810.- €. |

13. Friedhofkonzession

Eine Friedhofkonzession wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

14. Einführung einer Kautionskarte für die Verwendung einer Zugangskarte zum städtischen Schwimmbad: 5 Euro

Der Eingangsbereich des Schwimmbades wurde modernisiert mit der Einführung einer neuen Kassen- und Zugangskontrollanlage.

Rat René SERTZNIG (DP), erkundigt sich über die Zugangskarte. Schöffe Marc KRIER (déi gréng), informiert, dass die Zugangskarte nur den Abonnenten ausgehändigt wird. Rat Patrick FRIEDEN (DP), erkundigt sich, ob die Saisonkarte in Papierform dann noch nötig sei. Schöffe Marc KRIER (déi gréng), erklärt, dass man durch das Vorzeigen der personalisierten Saisonkarte mit Bild des jeweiligen Nutzers den Ärger um eventuellen Kartenmissbrauch umgehen möchte. Es sei jedoch sinnvoll zukünftig auf die Saisonkarte in Papierform ganz zu verzichten. Rat Patrick FRIEDEN (DP), erkundigt sich, ob das neue Kassensystem die Anzahl der Badegäste erfasst und mittels einer Anzeigetafel wiedergeben kann. Des Weiteren würde er es begrüßen, wenn die aktuelle Besucherzahl auch online abrufbar wäre. Schöffe Marc KRIER (déi gréng), befürwortet diese Bemerkung und informiert, dass geplant sei, die Besucherzahl online anzuzeigen. Rätin Carine SAUER (CSV), erkundigt sich, ob angedacht sei ein System einzuführen welches kontaktloses Bezahlen ermöglicht, beispielsweise mittels Digicash, oder eines Ticketautomaten. Schöffe Marc KRIER (déi gréng), verneint diese Frage.

Die Einführung der Kautionskarte wird einstimmig angenommen.

15. Stellungnahme zum Entwurf des nationalen Notfallorganisationsplans (PNOS)

Die Stadt Grevenmacher schließt sich der Stellungnahme des Syvicol an, insbesondere in Bezug auf die formulierten Anmerkungen hinsichtlich der Auswirkungen auf die Haushälter der Gemeinden.

Des Weiteren informiert Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), dass sich die Gemeinde Grevenmacher im Jahre 2002 an der Finanzierung des nationalen Rettungszentrums in Mertert beteiligt hat. In Anbetracht der geplanten Übernahme von CIS Grevenmacher-Mertert durch die CGDIS erscheint eine Rückerstattung der finanziellen Beteiligung angemessen. Einstimmig angenommen.

16. Schaffung eines Beamtenpostens in der Gehaltskategorie B, Gehaltsgruppe B1, administrative Untergruppe für den Einnehmerdienst im Hinblick auf das zukünftige Ersetzen des kommunalen Einnehmers

Einstimmig angenommen.

17. Informationen des Schöffenrates über laufende Projekte

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV):

- ▶ Verteilungszentrum von Covid-Schnelltests für Betriebe der Ostregion auf dem Parkplatz beim Stadion „op Flohr“: vom 14.-31 Mai 2021.
- ▶ Zertifizierter Antigen-Schnelltest für die Bewohner der Stadt Grevenmacher durch einen Gemeindebeamten: am Freitag, den 21.05. und Samstag, den 22.05. kann dieser Test im 1. Stockwerk des Gebäudes der Feuerwehr durchgeführt werden. Das Zertifikat gilt für eine Dauer von 24 Stunden und gewährt Zugang u.a. zu Restaurants. Erweist sich die Dienstleistung als Erfolg, wird der gratis Schnelltest am folgenden Wochenende nochmal angeboten.
- ▶ Aufruf „Open for Business“: 5 interessierte Betriebe folgten dem Aufruf, 5 Betriebe wurden vom Citymanager Tom SCHARTZ kontaktiert. Nun werden Verhandlungen mit den Eigentümern der leerstehenden Lokale in der Fußgängerzone geführt. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert indes, dass die Aktion von der CLC (Luxemburgischer Handelsverband) positiv gewertet wurde.

Schöffin Monique HERMES (CSV):

- ▶ Information betreffend das Gemeindeblatt: neues Layout, moderner, anspruchsvoller, viele Illustrationen.
- ▶ Anfrage betreffend eine Finanzbeihilfe für die Neugestaltung des Gartens des Peter-von-Osburg-Hauses: Nachdem ein detailliertes Dossier mit etlichen historischen Informationen, welche von Kulturschöffin

Monique Hermes zusammengestellt wurden, eingereicht wurde, wurde der Gemeinde seitens des Tourismusministeriums eine Finanzbeihilfe in Höhe von 17.161,76 Euro gewährt.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng):

- ▶ Statistik „Ruffbus/Impfbus“: Fahrten im März 2021: 73 nach Mondorf, 20 nach Limpertsberg. Fahrten im April 2021: 41 nach Mondorf, 30 nach Limpertsberg.

18. Fragen an den Schöffenrat

Rat Claude WAGNER (DP):

- ▶ Ecobox: Er erkundigt sich, ob die Gemeinde Grevenmacher sowohl die Betriebe, als auch die Konsumenten dazu motiviert, die „Ecoboxen“ zu benutzen. Unzählige Einwegverpackungen könnten dadurch eingespart werden. Gleichzeitig werden auch weniger Lebensmittel weggeworfen, da Gäste ihre nicht aufgegessenen Speisen mitnehmen können. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), befürwortet an sich das Prinzip der „Ecobox“. Jedoch empfinden verschiedene Restaurateure aus verschiedenen Gründen die „Ecobox“ lediglich als bedingt geeignet.
- ▶ Feedback Centre médical Potaschberg: Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass das Projekt, laut den Informationen der Betreiber, voranschreitet.

Rätin Liane FELTEN (CSV):

- ▶ Eingangsbereich Friedhof: Sie begrüßt, dass die Grünflächen am Eingangsbereich eingezäunt wurden, um den Gebrauch der Grünflächen als Hundewiese entgegenzuwirken. Jedoch äußert sie den Wunsch, die Grünflächen einladender zu gestalten.
- ▶ Zollamt Osten in Grevenmacher: Sie erkundigt sich über den Wahrheitsgehalt der Information, dass die Zollstelle in Grevenmacher seine Türen schließt. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), zeigt sich erstaunt über diese Information. Er wird sich diesbezüglich erkundigen.
- ▶ Information Rentabike: Zukünftige Kooperation mit dem ACL (Automobile Club Luxembourg). Verbesserung der Dienstleistung durch die Möglichkeit einer raschen Pannenhilfe. Die jeweiligen Verantwortlichen werden zeitnah diesbezüglich ein Informationsbrief erhalten.

Rätin Carine SAUER (CSV):

- ▶ Hauptversammlung „Mec asbl“ – Super Senior - Schülerhilfe: Sie informiert, dass 18 Senioren in der Region Osten dem Aufruf der Schülerhilfe gefolgt sind. 14 Senioren wurden nach Auswertung der Aufnahmekriterien zurückbehalten, davon 2 Senioren aus Grevenmacher.

Rätin Martine COGNIUOL-LOOS (CSV):

- ▶ Information Musikschule: Direktor Romain ASSELBORN wurde anlässlich der Hauptversammlung der EMU (European Music School Union) einstimmig zum Vize-Präsidenten ernannt.
- ▶ Fahrradweg: Sie begrüßt die Sicherheitsmaßnahmen, welche vor der Eingangstür des Bistro Quai umgesetzt wurden, um der gefährlichen Situation entgegenzuwirken. Des Weiteren begrüßt sie die Bodenmarkierungen auf dem Fahrradweg, welche darauf aufmerksam machen, dass sowohl Fahrräder als auch Fußgänger auf dem Weg sein dürfen, und demnach Achtsamkeit geboten ist.
- ▶ Parkplatz „Laangwiss“ - Bodenschwellen: Sie informiert, dass es des Öfteren vorkommt, dass Verkehrsteilnehmer nach der Bodenschwelle bewusst aufs Gas drücken und somit eine gefährliche Situation hervorrufen. Sie erkundigt sich über die Möglichkeit eine zusätzliche Bodenschwelle vorzusehen, um die Geschwindigkeit zu drosseln und dem Problem entgegenzuwirken.

Rätin Tess BURTON (LSAP):

- ▶ Rue de l'Eglise / Bodenschwellen: Die maximale Geschwindigkeit wird von den Verkehrsteilnehmern oft nicht respektiert. Sie erkundigt sich über die Möglichkeit, mehrere Bodenschwellen in den Straßen vorzusehen, in denen die Geschwindigkeit konstant überschritten wird. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), gibt zu bedenken, dass beim Überfahren der Bodenschwellen jedes Mal Schlaggeräusche entstehen und diese für Anwohner in unmittelbarer Nähe zu einer Geräuschbelastung führen können. Eine Alternative wären Schwellen mit glatter Oberfläche, und diese sollten eher langgezogen sein (beispielsweise wie sogenannte „Plateau-Kissen“).

21.05.2021

Rapport du conseil communal

1. Etat des restants 2020

Monsieur André HAAS, receveur, fournit des explications quant à l'état des restants 2020 à recouvrer. Le document est approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

2. Titres de recettes 2020

Les titres de recettes de l'année 2020 sont approuvés à l'unanimité par le conseil communal.

3. Enseignement fondamental : Propositions de réaffectation liste 1

3 postes sont à occuper.

Le conseil communal exprime ses préférences.

4. Office social commun : Approbation du rapport de vérification du bilan et comptes de profits et pertes de l'exercice 2019

Approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

5. Contrats et conventions

a) Une convention de stage d'initiation et d'observation en entreprise conclue avec Yolande Coop

Il s'agit d'une convention permettant l'engagement temporaire d'une personne ayant des difficultés de trouver de l'emploi sur le marché du travail.

Approuvée à l'unanimité.

b) Une convention avec l'Office national d'inclusion sociale (ONIS) concernant un travail d'utilité collective (TUC) à durée déterminée

Il s'agit d'une convention permettant l'engagement temporaire d'une personne ayant des difficultés de trouver de l'emploi sur le marché du travail.

Approuvée à l'unanimité.

c) 2^e avenant à la convention du 22 janvier 2016 conclue avec la société AD S.à r.l.

Il s'agit de l'exploitation de la buvette au sein du bain en plein air. Du à la situation actuelle du Covid19, le collège échevinal propose de réduire le loyer de 2.500.-€ à 1.000.-€, pour des motifs liés à la pandémie, ceci pour la saison en cours. Approuvé à l'unanimité.

d) Convention d'occupation temporaire du domaine public conclue avec la Fondation Cancer

Des distributeurs de crèmes solaires (gratuites) seront installés sur le site du bain en plein air. Approuvée à l'unanimité.

e) Contrat de gestion du parking souterrain « Réngmauer »

Le contrat est conclu avec la société « Indigo Park Luxembourg ». Approuvé avec 6 voix pour (CSV/déi gréng) et 5 voix contre (DP et LSAP).

Monsieur René SERTZNIG (DP), conseiller, craint que la société en question n'emploie notamment que du personnel francophone. Ce fait peut poser un problème aux personnes qui ne parlent pas le français et qui sont confrontées à un problème technique au parking souterrain, par exemple au cas où la barrière n'ouvre pas. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe que du personnel multilingue est disponible en cas de problème technique.

6. Mise en conformité de l'école fondamentale : Approbation plans et devis : 675.000.-€

Monsieur Jacques CLEMENS du service technique fournit des explications. Il s'agit de travaux concernant les adaptations aux normes quant à la protection d'incendie: remplacement / installation des portes coupe-feu, remplacement de l'éclairage de secours, adaptation des boîtes électriques, remplacement du paratonnerre. Les plans et le devis sont approuvés à l'unanimité par le conseil communal.

7. Compte administratif 2019 et compte de gestion 2019

Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, fournit des explications. Le collège échevinal a répondu par une prise de position aux remarques prononcées par le Contrôle financier du Ministère de l'Intérieur.

Le compte de gestion de l'exercice 2019 est approuvé à l'unanimité par le conseil communal. Le compte administratif de l'exercice 2019 est approuvé avec 6 voix (CSV/déi gréng) contre 5 voix (DP et LSAP).

8. Approbation d'un crédit supplémentaire de 1.980.000.-€ pour l'acquisition d'une maison sise 3, Place du Marché à Grevenmacher

Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe qu'il s'agit d'un investissement dans l'avenir, sachant que les tâches et les services de la commune deviennent de plus en plus complexes, et que le nombre d'employés augmente en conséquence.

Madame Tess BURTON (LSAP), conseillère, remarque que les locaux du premier étage de l'ancien bâtiment communal, actuellement utilisés par l'école de musique, seraient à nouveau disponibles après l'achèvement du nouveau centre culturel et pourraient être aménagés. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe que l'extension de la bibliothèque est prévue sur deux étages. En outre, la construction d'un ascenseur est prévue pour les personnes à mobilité réduite.

En ce qui concerne le stockage du journal « Obermoselzeitung », Monsieur René SERTZNIG (DP), conseiller, se renseigne sur la possibilité de le stocker dans l'un des locaux nouvellement rénovés après l'extension de la bibliothèque. Actuellement, les journaux sont archivés au grenier de l'Hôtel de Ville. Madame Monique HERMES (CSV), échevine, informe qu'un processus

d'archivage défini doit être respecté. Par exemple, le journal ne doit pas être exposé à la lumière et la température ambiante ne doit pas varier en permanence.

Le crédit supplémentaire pour l'acquisition de la maison en vue de l'extension de l'infrastructure communale est approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

9. Approbation d'un acte de vente portant sur l'acquisition d'une maison sise 3, Place du Marché à Grevenmacher

Approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

10. Approbation d'un acte d'échange portant sur des terrains sis au lieu-dit « Peschwiesen » à Bech

L'échange a lieu dans le cadre du forage de sources d'eau potable. Approuvé à l'unanimité.

11. Confirmation de règlements de circulation temporaires

Approuvés à l'unanimité.

Concernant les travaux dans la « rue des Caves », Madame Martine COGNIOUL-LOOS (CSV), conseillère, remarque qu'en automne l'accès à la cave coopérative doit être garanti à l'occasion des vendanges.



12. Subsidés

Les subsidés suivants sont approuvés à l'unanimité par le conseil communal :

- a) Sécurité routière Luxembourg : 250.- €.
- b) Harmonie Municipale Grevenmacher – adaptation du subsidé annuel pour le directeur musical : 12.810.- €.

13. Concession cimetière

Une concession est approuvée à l'unanimité par le conseil communal.

14. Introduction d'une caution pour l'utilisation d'une carte d'accès à la piscine municipale : 5 Euros.

La zone d'entrée de la piscine a été modernisée par l'introduction d'un nouveau système de caisse et de contrôle d'accès.

Monsieur René SERTZNIG (DP), conseiller, se renseigne quant à la carte d'accès. Monsieur Marc KRIER (déi gréng), échevin, informe que la carte d'accès est uniquement remise aux abonnés. Monsieur Patrick FRIEDEN (DP), conseiller, se renseigne si l'abonnement sous forme de papier est toujours nécessaire. Monsieur Marc KRIER (déi gréng), échevin, explique qu'en montrant la carte d'abonnement personnalisée avec une photo de la personne respectueuse, des abus pourront être évités. Monsieur Patrick FRIEDEN (DP), conseiller, se renseigne si le nouveau système de caisse est en mesure d'enregistrer le nombre de visiteurs au bain en plein air et de le signaler sur un tableau d'affichage. En outre, il se renseigne sur la possibilité de publier le nombre actuel de visiteurs sur le site internet. Monsieur Marc KRIER (déi gréng), salue cette remarque et informe qu'il est prévu d'afficher le nombre de visiteurs en ligne. Madame Carine SAUER (CSV), conseillère, se renseigne si la mise en place d'un système, permettant le paiement sans contact, par exemple au moyen du Digicash, ou d'un distributeur automatique de tickets, sera prévu. Monsieur Marc KRIER (déi gréng), conseiller répond par la négative.

L'introduction de la caution est approuvée à l'unanimité.

15. Avis relatif au projet de Plan national d'organisation des secours

La Ville de Grevenmacher se rallie à l'avis émis par le Syvicol et notamment aux remarques formulées relatives aux conséquences budgétaires pour les communes. En outre, Monsieur Léon GLODEN (CSV), informe que la Ville de Grevenmacher a participé au

financement du centre de secours national de la Protection Civile à Mertert en 2002. Considérant le rachat envisagé du CIS Grevenmacher-Mertert par le CGDIS, un remboursement de la participation semble approprié.

Approuvé à l'unanimité.

16. Création d'un poste de fonctionnaire dans la catégorie de traitement B, groupe de traitement B1, sous-groupe administratif pour le service de la recette en vue du futur remplacement du receveur communal

Approuvée à l'unanimité.

17. Informations par le collège échevinal sur les dossiers en cours

Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre :

- Centre de distribution de tests antigéniques rapides pour les entreprises de la région de l'Est sur le parking du stade « op Flohr » : du 14 au 31 mai 2021.
- Tests antigéniques rapides pour les habitants de la Ville de Grevenmacher certifiés par un agent communal : Le vendredi 21.05 et le samedi 22.05, ces tests peuvent être effectués au 1er étage du Centre d'incendie et de secours. Le certificat est valable pour une durée de 24 heures et donne e. a. accès aux restaurants. Si le service s'avère être un succès, les tests rapides gratuits seront à nouveau proposés le week-end suivant.
- Appel « Open for Business » : 5 entreprises intéressées se sont manifestées, 5 entreprises ont été contactées par le City manager Tom SCHATZ. Des négociations sont actuellement en cours avec les propriétaires des locaux vides dans la zone piétonne. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe que l'action a été saluée par la CLC (Confédération luxembourgeoise du Commerce).

Madame Monique HERMES (CSV), échevine :

- Informations concernant le bulletin communal : Nouveau layout, plus moderne, plus sophistiqué, de nombreuses illustrations.
- Demande de subsidé pour le réaménagement du jardin de la Maison d'Osbourg : Après transmission d'un dossier détaillé composé par Madame Monique HERMES, échevine, comportant de nombreuses informations historiques, la commune s'est vu accorder un subsidé de 17 161,76.-€ par le Ministère du Tourisme.

Monsieur Marc KRIER (déi gréng), échevin :

- Statistiques « Ruffbus/Impfbus » : Trajets en mars 2021 : 73 à Mondorf, 20 à Limpertsberg. Trajets en avril 2021 : 41 à Mondorf, 30 à Limpertsberg.

18. Questions au collège échevinal

Monsieur Claude WAGNER (DP), conseiller :

► *Ecobox* : Il se renseigne si la commune de Grevenmacher motive les entreprises et les consommateurs à utiliser les « Ecobox ». D'innombrables emballages jetables pourraient ainsi être évités. En outre il s'avère que moins de nourriture sera jetée, du fait que les consommateurs peuvent emporter les plats non consommés. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, soutient le principe de « l'Ecobox ». Cependant, plusieurs restaurateurs ont exprimé leur doute en ce qui concerne l'utilisation de « l'Ecobox ».

► *Feedback Centre médical Potaschberg* : Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, informe que le projet avance selon les informations reçues par les propriétaires.

Madame Liane FELTEN (CSV), conseillère :

► *Entrée du cimetière* : Elle salue le fait que les espaces verts devant l'entrée aient été clôturés afin d'éviter que les espaces verts soient utilisés comme parc pour chiens. Elle exprime toutefois le souhait d'aménager des espaces verts plus accueillants.

► *Centre douanier Est à Grevenmacher* : Elle se renseigne quant à la véracité de l'information selon laquelle le centre douanier à Grevenmacher fermera ses portes. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, se montre étonné de l'information. Il se renseignera à ce sujet.

► *Information Rentabike* : Future coopération avec l'ACL (Automobile Club Luxembourg). Amélioration du service par la possibilité d'un dépannage rapide. Les personnes responsables respectives recevront une lettre d'information en temps utile.

Madame Carine SAUER (CSV), conseillère :

► *Assemblée générale « Mec asbl » - Super Senior – soutien scolaire* : Elle informe que 18 seniors de la région Est se sont manifestés. 14 seniors ont été retenus après évaluation des critères d'admission, dont 2 seniors de Grevenmacher.

Madame Martine COGNIOUL-LOOS (CSV), conseillère :

► *Information Ecole de Musique* : Monsieur le directeur Romain ASSELBORN a été nommé à l'unanimité vice-président de l'EMU (european music school union) lors de l'assemblée générale.

► *Piste cyclable* : Elle salue la mise en place des mesures de sécurité devant la porte d'entrée du Bistro Quai pour contrer la situation dangereuse. Elle salue également le marquage au sol sur la piste cyclable indiquant que tant les vélos que les piétons sont autorisés à circuler sur la piste, et qu'il faut donc faire attention.

► *Parking « Laangwiss » – « gendarme couché »* : Elle informe du fait que les usagers de la route accélèrent

volontairement après le « gendarme couché » et provoquent ainsi une situation dangereuse. Elle se renseigne sur la possibilité d'installer un « gendarme couché » supplémentaire pour réduire la vitesse et remédier au problème.

Madame Tess BURTON (LSAP), conseillère :

► *Rue de l'Eglise / « gendarme couché »* : La vitesse maximale n'est souvent pas respectée par les usagers de la route. Elle se renseigne sur la possibilité de prévoir plusieurs « gendarmes couchés » dans les rues où il s'avère que la vitesse est constamment dépassée. Monsieur Léon GLODEN (CSV), bourgmestre, fait remarquer qu'à chaque fois qu'un « gendarme couché » est traversé, une nuisance sonore pour les riverains est provoquée. Une alternative serait des ralentisseurs avec une surface lisse, et plutôt allongés (par exemple du type « coussin berlinois »).

